



Der Westdeutsche Skiverband war mit zahlreichen Startern beim Schülercup des Deutschen Skiverbandes in Klingenthal am Start – darunter waren auch einige Wittgensteiner.

Foto: isa

Zweifach in den Punkterängen

KLINGENTHAL Langläufer Jonas Schmidt vom SC Rückershausen mit Zählbarem beim DSV-Schülercup

Aus Wittgensteiner Sicht debütierten darüber hinaus mit Johannes Dickel und Jan Dragowski zwei Sportler des SC Girkhausen.

mst ■ Mit der ersten Station des DSV-Schülercups vor vier Wochen war Landes-trainer Stefan Kirchner vom Westdeutschen Skiverband (WSV) nicht wirklich zufrieden, zumindest was die Ergebnisse betraf, mangelnden Einsatz und Trainingsfleiß hatte er den jungen Langläuferinnen und Langläufern schon damals nicht absprechen können. So stand also nun am vergangenen Wochenende in Klingenthal im Vogtland die zweite Möglichkeit zur Bewährung in der nationalen Wettkampfsrie auf dem Programm.

Am Ende war auch bei einigen Wittgensteiner Aktiven immerhin ein leichter Aufwärtstrend erkennbar, wobei das Highlight des Wochenendes in Sachsen aus WSV-Sicht von einer jungen Sauerländerin gesetzt wurde, die ihre Premiere im Schülercup feierte, da der Jahrgang 2006 im Schwarzwald noch nicht zum Programm gehört hatte. So konnte Emma Pieper vom SC Bödefeld gleich bei ihren ersten Rennen am Samstag das Podium erreichen.

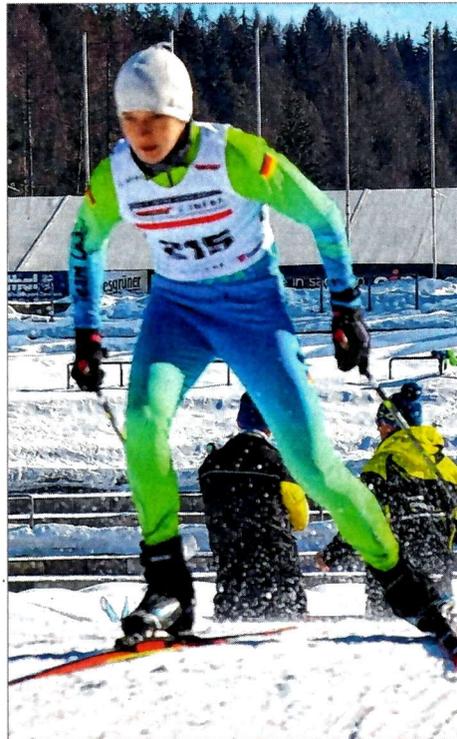
Aus Wittgensteiner Sicht debütierten darüber hinaus mit Johannes Dickel und Jan Dragowski zwei Sportler des SC Girkhausen. Mit Lea Hollenstein vom SK Wunderthausen und Finn Homrighausen vom SC Rückershausen, der schon das zweite Rennen bei der ersten Station mit einem Infekt nicht mehr in Angriff genommen hatte, verzichteten dafür zwei ältere Aktive auf den Start im südwestlichen Erzgebirge.

Auch Stefan Kirchner verfolgte die Wettkämpfe dieses Mal aus der Ferne, so dass Dagmar Knoche (SK Wunderthausen) und Olaf Rekowski (SC Rückershausen) hauptverantwortlich für die Betreuung des Teams waren. Die Bedingungen im gut 800 Meter hoch gelegenen Klingenthaler Ortsteil Mühlleiten waren dabei durchaus anspruchsvoll. Im Unterschied zu anderen deutschen Wintersportorten war es dort zwar am Wochenende ebenfalls sonnig, die Temperaturen lagen je-

doch recht deutlich im Minusbereich. So präsentierten sich sowohl die Freistil- als auch die Klassik-Loipe hart und waren zum Teil auch vereist. Dementsprechend war in der Ergebnisliste auch von harschen Schneebedingungen die Rede, denen es am Samstag in einem Nordic-Cross-Rennen zu trotzen galt, bei dem die anspruchsvolle Strecke noch durch die für diesen Wettkampf üblichen Hindernisse bzw. Laufaufgaben ergänzt wurde.

Johannes Dickel konnte sich bei seiner Premieré mit gut 50 Sekunden Rückstand gleich mal die ersten Punkte in der jüngsten Altersklasse sichern. Diese verpasste der gut 16 Sekunden langsamere Jan Dragowski zwar, konnte aber immer noch zehn der 42 Sportler hinter sich lassen. Dies stellte auch Stefan Kirchner durchaus zufrieden, „wenn man bedenkt, dass er erst in seiner zweiten Saison auf Langlauf-Ski unterwegs ist“.

Martha Hedrich vom SK Wunderthausen schrammte wie auch bei der ersten Station des Schülercups unter den knapp 50 Läuferinnen des ältesten Jahrgangs knapp an den Punkterängen vorbei, dieses Mal fehlten ihr 5,53 Sekunden. Sein bisher bestes Ergebnis in der nationalen Wett-



Jonas Schmidt (SC Rückershausen) fuhr an beiden Tagen in die Punkte.

kampfsrie konnte indes der gleichaltrige Jonas Schmidt vom SC Rückershausen erreichen, der als 15. eine knappe halbe Minute Rückstand auf die Spitze hatte. Sein Altersklassenkollege Janne Bernshausen benötigte etwa dreieinhalb Sekunden länger, schaffte es so aber noch deutlich in die Punkteränge. Diese verpassten Bernshausens und Schmidts Vereinskolleginnen Karoline Joenke und Elin Rekowski in der knapp 50-köpfigen Konkurrenz der ein Jahr jüngeren Mädchen doch recht deutlich, verbesserten ihre Ergebnisse im Vergleich zum Auftakt aber immerhin etwas. Am Sonntag ging es dann mit einem Distanzrennen in klassischer Technik weiter, wobei es hier aus heimischer Sicht für fast alle Aktiven einige Plätze weiter nach hinten ging. Nur Janne Bernshausen konnte bei gut zwei Minuten Rückstand mit Rang 19 eine kleine Verbesserung einlaufen.

Während es für Jonas Schmidt ebenfalls erneut Punkte gab, verpasste Martha Hedrich diese am Sonntag doch recht deutlich. Bis zur dritten und letzten Station des diesjährigen Schülercups sind nun noch einmal fünf Wochen Zeit, da diese erst vom 22. bis 24. März am Arber im Bayerischen Wald stattfinden wird. Bei der dort dann dreitägigen Veranstaltung werden mit einem Freistil-Technik-Sprint sowie einem Massenstart in klassischer Technik noch zwei für die Gesamtwertung zählende Rennen stattfinden. Den endgültigen Winter-Abschluss wird wie auch in den anderen Skisport-Disziplinen am letzten Tag ein Staffel-Wettbewerb bilden. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Nordic-Cross freie Technik (Samstag): S 13 männlich (1,6 km):** ...3. Emma Pieper (SC Bödefeld) 5:53,03 Minuten ■ **S 13 männlich (1,6 km):** ...22. Johannes Dickel 5:43,73; ...32. Jan Dragowski (beide SC Girkhausen) 6:00,31 ■ **S 14 weiblich (2 km):** ...36. Elin Rekowski 6:11,41; ...38. Karoline Joenke (beide SC Rückershausen) 6:16,79 ■ **S 15 weiblich (2 km):** ...31. Martha Hedrich (SK Wunderthausen) 5:36,07 ■ **S 15 männlich (2 km):** ...15. Jonas Schmidt 4:58,90; ...20. Janne Bernshausen (beide SC Rückershausen) 5:02,38.

► **Einzelrennen klassische Technik (Sonntag): S 13 männlich (3 km):** ...12. Emma Pieper (SC Bödefeld) 10:01,8 Minuten ■ **S 13 männlich (3 km):** ...34. Johannes Dickel 10:28,3; ...39. Jan Dragowski (beide SC Girkhausen) 11:02,0 ■ **S 14 weiblich (4,5 km):** ...36. Elin Rekowski 16:29,0; ...41. Karoline Joenke (beide SC Rückershausen) 17:21,3 ■ **S 15 weiblich (4,5 km):** ...33. Martha Hedrich (SK Wunderthausen) 15:29,6 ■ **S 15 männlich (7,5 km):** ...19. Janne Bernshausen 21:26,1; ...24. Jonas Schmidt (beide SC Rückershausen) 22:05,6.